

ESCOSIL-2000-UW

Unterwassersilikon



Artikelnummer	Inhalt	Verpackung	Farbe
205591003	310 ml	Kartusche	zementgrau
205591008	310 ml	Kartusche	mittelgrau

Produkteigenschaften

- Natursteinsilikon
- oximvernetzend
- wasserfest
- beständig gegen Chlor und Chemikalien
- nicht korrosiv
- Hautbildung nach ca. 6 Minuten
- Aushärtung von ca. 2 - 3 mm am 1. Tag

Vorteile

- speziell für den Unterwasserbereich konzipiert
- standfest
- komfortable Verarbeitungseigenschaften
- geringe Befallsneigung
- leicht zu glätten

Einsatzgebiete

- zum Verschließen von Dehnungs-, Bewegungs- und Anschlussfugen in Fliesenbelägen
- zum Erstellen von Bewegungsfugen im Unterwasserbereich (z.B. Schwimmbadbau)
- für Wand und Boden
- für innen und außen

vorhandene Prüfzeugnisse

EMICODE-Lizenz

ESCOSIL-2000-UW

Technische Daten

Materialeigenschaften

Produktkomponenten	1K-System
Materialbasis	neutralvernetzender Silikon-Dichtstoff Silikonöle
Konsistenz	pastös
Dichte (spezifisches Gewicht)	ca. 1 g/cm ³
Reißdehnung (ISO 37)	ca. 700 %
Shore-A Härte (ISO 868)	ca. 20
Shore-A Härte (ISO 868)	ca. 20
Temperaturbeständigkeit	- 40 + 180 °C
UV-beständig	true
Zugdehnung (DIN 53504)	ca. 450 %
Zugfestigkeit (DIN 53504)	≥ 2,6 N/mm ²
Zugfestigkeit (ISO 37)	ca. 1,4 N/mm ²
Zulässige Gesamtverformung (DIN EN ISO 11600)	max. 25 %

Verarbeitung

Untergrundtemperatur	ca. 5 - 35 °C
Aushärtungsfortschritt pro 24 Std.	min. 2 mm
Begehbar nach	ca. 24 Stunden
Verarbeitungstemperatur	ca. 5 - 35 °C
Durchhärtungszeit / volle Belastbarkeit	ca. 7 - 14 Tagen
Hautbildungszeit	ca. 6 Minuten

Materialverbrauch

Verbrauch nach Einsatzgebiet

Fugendimensionen und Verbrauch (ca.) in m pro 310-ml-Kartusche

Fugenbreite in mm \ Fugenhöhe in mm	5	7	10	12	15	20	25
5,0	12,0 m	8,0 m	6,0 m				
7,0		6,0 m	4,0 m	3,0 m			
10,0			3,0 m	2,5 m	2,0 m	1,5 m	
12,0				2,1 m	1,7 m	1,2 m	1,0 m
15,0					1,3 m	1,0 m	0,8 m

Verarbeitungstechnik

Hilfsmittel / Werkzeuge

- Glättholz
- Glättkelle
- Cuttermesser
- Glättmittel

Handverarbeitung

glättbar mit Glättwerkzeug

ESCOSIL-2000-UW

Untergrund vorbereiten

Anforderung an den Untergrund

1. sauber
2. frei von haftungsmindernden Stoffen
3. trocken

Grundierungstabelle

Untergründe	ESCOSIL-2000-UW Unterwassersilikon
Aluminium, blank	Primer 1216 von OTTO-CHEMIE
Aluminium, eloxiert	Primer 1216 von OTTO-CHEMIE
Beton	Primer 1218 von OTTO-CHEMIE
Chrom	Primer 1216 von OTTO-CHEMIE
Eisen, gestrahlt	×
Edelstahl, rostfrei	Primer 1216 von OTTO-CHEMIE
Glas	-
Holz, lasiert	×
Holz, lackiert	×
Kunststeine	× (ESCOSIL-2000-ST)
Kupfer	×
Kunststoff (Profile)	-
Messing	×
Natursteine	× (ESCOSIL-2000-ST)
Polyester	Primer 1217 von OTTO-CHEMIE
Porenbeton	×
PVC	Primer 1217 von OTTO-CHEMIE
weich PVC (Folien)	Primer 1217 von OTTO-CHEMIE
Sandstein	× (ESCOSIL-2000-ST)

× = nicht geeignet

- = nicht erforderlich

Fläche vorbereiten

1. Während der Aushärtung darf keine Feuchtigkeit einwirken. Gilt auch für die Flanken und den Fugenrand.
2. Bei mineralischen Untergründen (z. B. keramische Fliesen und Platten, Beton etc.) die Fugenflanken OTTO Primer 1218 vorbehandeln.
3. Bei Anwendungen an Metall (Edelstahl, Aluminium, Feuerverzinkung usw.) die Fugenflanken mit OTTO Primer 1216 grundieren.
4. Bei Lack- und Kunststoffflächen Eignungsprüfungen am Objekt vornehmen.
5. Den Primer trocknen lassen.

Anwendung

Verarbeitung

1. Bei der Verfüllung mit ESCOSIL-2000-UW sind die allgemeinen Regeln der Verfugungstechnik maßgebend.
2. Die Oberfläche der eingebrachten Dichtungsmasse mit einem Glättmittel und geeignetem Werkzeug glätten, bevor sich eine Haut bilden kann.
Dabei das Material in die Fugen drücken und an die Kontaktflächen anpressen.
3. Eine Wasserbelastung darf frühestens nach 4 Tagen erfolgen.

Reinigung der Werkzeuge

Arbeitsgeräte nach Gebrauch mit ASO-R001 reinigen.

Lagerbedingungen

Lagerung

Kühl und trocken. Mind. 12 Monate im Original-Gebinde. Angebrochene Gebinde umgehend aufbrauchen.

Entsorgung

Produktreste können nach Abfallschlüssel AVV 08 04 09 entsorgt werden.

ESCOSIL-2000-UW

Hinweise

- Nicht zu behandelnde Flächen vor der Einwirkung von ESCOSIL-2000-UW schützen!
- Verschmutzungen der Haut sind zu vermeiden und ggf. mit Wasser und Seife zu entfernen.
- Ungehärtete Dichtungsmasse ESCOSIL-2000-UW darf nicht in die Augen oder auf die Schleimhäute gelangen. Augen sofort mit reichlich Wasser spülen und Arzt aufsuchen.
- Längeren und wiederholten Hautkontakt vermeiden.
- Bei der Verwendung des Primers sind alle Vorsichtsmaßnahmen für den Umgang mit lösungsmittelhaltigen Lacken / Lösungsmitteln einzuhalten.
- Bei Verwendung von sauren Reinigungsmitteln anschließend wieder ein alkalisches Milieu herstellen. Die Gefahr eines Schimmelpilzbefalls wird durch die Anwendung erhöht.
- Bei Betonwerk- und Natursteinen ESCOSIL-2000-ST verwenden.
- Enthält Gemisch von Butanonoxim-Silanen und Butanonoxim. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Dieser darf nicht als Dauerbelastung eingeatmet werden, da sonst Gesundheitsschäden nicht ausgeschlossen werden können.
- Bei Verwendung im Schwimmbecken ist als Vorbeugung vor einem Schimmelpilz- / Algenbefall eine Chlordesinfektion notwendig. Die alternativen Verfahren (z. B. UV-Bestrahlung oder Ozonisierung) haben keine desinfizierende Depotwirkung.
- Eine gleichmäßige Wasserumwälzung muss immer in Betrieb sein und darf nicht unterbrochen werden. Die Chlorkonzentration von 0,3 mg /Liter darf nicht unterschritten werden.
- Nicht geeignet sind öl-, teer- und bitumenhaltige Vorfüllstoffe sowie Materialien auf Naturkautschuk-, Chloropren- oder EPDM-Basis.
- Alle im TM angegebenen Werte gelten bei +23°C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit.
- Bei Anwendung an Lack- und Kunststoffflächen bitte Eignungsprüfungen am Objekt vornehmen!
- Beständig gegenüber Chlor in der für die Schwimmbecken-Desinfektion notwendigen Konzentration
- Die Dichtstoffdicke in den Fugen mit einer Rundschnur auf max. 10 mm begrenzen. Bei geringer Fugentiefe kann zur Verhinderung einer Dreiflankenhaftung des Dichtstoffes eine PE-Folie im Fugengrund eingelegt werden.
- Die Vulkanisationszeit verlängert sich mit zunehmender Schichtstärke des Silikons.
- Wir empfehlen, den ausgehärteten Dichtstoff vor der Befüllung des Schwimmbeckens mit klarem Wasser zu reinigen, um Glättmittelrückstände von der Oberfläche zu entfernen. Glättmittelrückstände können die Ansiedlung von Mikroorganismen fördern und einen Schimmelpilzbefall hervorrufen.

Einschlägige Regelwerke

Auszug wesentlicher Regelwerke

als mineralische Haftbrücke auf Betonuntergründen und Reparaturmörteln

Das gültige Sicherheitsdatenblatt beachten!

Erläuterungen

Farbabbildungen



mittelgrau



zementgrau

Die Rechte des Käufers in Bezug auf die Qualität unserer Materialien richten sich nach unseren Verkaufs- und Lieferbedingungen. Für Anforderungen die über den Rahmen der hier beschriebenen Anwendung hinausgehen, steht Ihnen unser technischer Beratungsdienst zur Verfügung. Diese bedürfen dann zur Verbindlichkeit der rechtsverbindlichen schriftlichen Bestätigung. Die Produktbeschreibung befreit den Anwender nicht von seiner Sorgfaltspflicht. Im Zweifelsfalls sind Musterflächen anzulegen. Mit Herausgabe einer neuen Fassung der Druckschrift verliert diese ihre Gültigkeit.